



Protokoll

Projekt:	Sanierungsgebiet Südliche Friedrichstadt 9. Sanierungsbeiratssitzung 2018
Besprechung:	28.11.2018, 18:00 – 20:30, Kiezstube, Mehringplatz 7
Tagesordnung:	Siehe Einladung
Verteiler:	Ständige Mitglieder des Sanierungsbeirats Herr Schmidt Herr Peckskamp Frau Haverbeck Homepage: www.sanierung-suedliche-friedrichstadt.de

Inhalt	Zuständig/ Termin
<ol style="list-style-type: none"> 1. Anmerkung zum Protokoll der letzten Beiratssitzung 2. Hinweise zum Tagesordnungspunkt „Sonstiges“ 3. Projektvorstellung Hallesches Ufer 1 4. BV Mehringplatz, Besselpark und Gitschiner Freiflächen 5. Projektvorstellung Parkakademie 6. Einfriedung und Durchwegung Friedhof 7. Sonstiges <ul style="list-style-type: none"> • Termine Sanierungsbeiratssitzung im Dezember • Gestaltung Blücherplatz • Veranstaltungshinweis QM • Finanzierung Sanierungsgebiet 	
1. Anmerkungen zum Protokoll v. 24.10.2018 - Keine Anmerkungen	
2. Hinweise zum Tagesordnungspunkt „Sonstiges“ - Gestaltung Blücherplatz - Veranstaltungshinweis QM - Finanzierung Sanierungsgebiet	
3. Projektvorstellung Tempelhofer Ufer 1 MK Architekten stellen eine Machbarkeitsstudie für eine Überbauung des eingeschossigen Hofgebäudes am Tempelhofer Ufer 1 vor. Der Entwurf wurde in enger Abstimmung mit dem Landesdenkmalamt und der unteren Denkmalschutzbehörde entwickelt. Der Bauantrag soll zeitnah gestellt werden, eine sanierungsrechtliche Genehmigung ist noch nicht beantragt. Das denkmalgeschützte Bestandsgebäude soll möglichst wenig tangiert werden, daher ist eine brückenartige Überbauung der vorhandenen eingeschossigen Schalterhalle vorgesehen. Der Bau soll bei laufendem Betrieb des in der Halle befindlichen Postbetriebs erfolgen. Die Eingänge zum Gebäude sind über die Einfahrt zum Tempelhofer Ufer und über die Zufahrt am Mehringdamm erschlossen. Im Rahmen des Bauvorhabens werden vier Parkplätze entstehen. Sofern dem FB Stadtplanung Planungen für das Grundstück der Handwerkskammer, Blücherstraße 68, vorliegen bittet die Gebietsvertretung darum, dass diese durch den Bauherren im Sanierungsbeirat vorgestellt werden.	

<p>4. BV Mehringplatz, Besselpark und Gitschiner Park</p> <p><u>Mehringplatz</u> Der Bauablaufplan für den Mehringplatz liegt vor. Der Baubeginn ist wetterabhängig ab Januar 2019 vorgesehen. Als erster Bauabschnitt ist der westliche Außenring vorgesehen. Zeitgleich wird im Innenkreis begonnen und dort die Baustelleneinrichtung eingerichtet. Dort finden durch die notwendige Munitionsbergung und dem Bau der Rasenkante die bauintensivsten Arbeiten statt, daher wird der Innenkreis für die gesamte Bauzeit geschlossen. Der östliche Außenkreis wird im Anschluss an den westlichen gebaut und anschließend wird die Fußgängerzone in der Friedrichstraße hergestellt. Die Bauzeiten für die einzelnen Bauabschnitte werden in Aushängen in der Kiezstube und online veröffentlicht. Die Mieter und Gewerbetreibenden am Platz werden vom Bezirksamt und der Gewobag informiert.</p> <p><u>Besselpark</u> Die Bauleistungen Besselpark wurde beschränkt ausgeschrieben, da bei der öffentlichen Ausschreibung kein Angebot abgegeben wurde. Es wurden neun Firmen aufgefordert, Angebote abzugeben. Die Angebotsfrist läuft bis zum 15.01.2019. Abhängig vom Ausschreibungsergebnis soll der Baubeginn im Ende April 2019 erfolgen. Sobald die Baufirma feststeht, soll ein Beteiligungsverfahren über die Gestaltung des geplanten Wunschbrunnens erfolgen.</p> <p>Der Entwurf für einen Sonnenschutz der Bänke auf dem Spielplatz des Besselparks ist mit dem Grünflächenamt abgestimmt. Dieser soll im kommenden Frühjahr auf dem Spielplatz gebaut werden.</p> <p><u>Gitschiner Park</u> Die Gespräche mit der AOK zu Baumfällungen entlang des Weges im westlichen Flächenteil sind noch zu keinem Ergebnis gekommen. Daher kann die Ausführungsplanung derzeit nicht fortgeführt werden, sodass diese 2018 nicht mehr fertiggestellt werden wird. Seitens der Gebietsvertretung wird die Entscheidung des Baustadtrats zu den Baumfällungen abgewartet. Auf dieser Grundlage prüft die Gebietsvertretung, ob sie sich an ihren Beschluss gebunden hält.</p> <p>Ein Baubeginn ist mit dem Bauablauf des Mehringplatzes abzustimmen. Ein Baubeginn ist somit erst an Oktober 2019 mit der Gitschiner Freifläche West möglich.</p>	Gebiets- ver- tretung
<p>5. Projektvorstellung Parkakademie</p> <p>Zur Durchführung des Projekts Park-Akademie stellt die Abteilung Planen, Bauen und Umwelt der Bauhütte GbR im Rahmen einer Projektförderung eine Finanzierung in Höhe von maximal 25.000,00 € zur Verfügung. Gleichzeitig erfolgt eine Förderung durch die GEWOBAG.</p> <p>Die Initiatoren des Projekts Parkakademie stellen ihr Vorhaben vor. Ein Fokus liegt hierbei auf der Etablierung des Besselparks als Scharnier und Knotenpunkt im nördlichen Teil des Sanierungsgebiets. Der Park soll mit Hilfe von kollaborativen Nachbarschaftsprojekten positiv besetzt und so die Identifikation mit dem öffentlichen Raum gestärkt werden. Diese sollen die Verknüpfung und Vernetzung zwischen den Nachbarschaften stärken. Ziel ist es hierbei gemischte Arbeitsgruppen zusammenzustellen.</p> <p>Mit Schülern und Senioren wurden in einer ersten Projektphase bereits Workshops durchgeführt. Derzeit beginnt die nächste Projektphase, in der mit Hilfe von Kontaktpersonen aus dem Quartier, die als Multiplikator dienen, weitere Interessierte auf das Projekt aufmerksam gemacht werden sollen.</p> <p>Zur Verstetigung der Ansätze soll eine Vielfalt von Akteuren aktiviert werden.</p>	

6. Einfriedung und Durchwegung Friedhof

Mitte November wurde mit dem evangelischen Friedhofsverband Stadtmitte ein Gespräch geführt, auf dem eruiert wurde, inwieweit eine Öffnung und Durchwegung der Friedhofsflächen möglich ist.

Eine Durchwegung der Friedhöfe in Nord-Süd-Richtung ist für den evangelischen Friedhofsverband Stadtmitte nicht vorstellbar und wird von diesem abgelehnt.

Die Mauer im Süden steht unter Denkmalschutz, eine Öffnung der dortigen Tore ist nicht gewünscht, da bereits Konflikte zwischen Besuchern des Friedhofs und Passanten etc. bestehen. Zudem sind die Friedhöfe durch historische Mauern jeweils voneinander getrennt, sodass eine Durchwegung nur begrenzt möglich wäre. Insbesondere eine Öffnung zum südlichen Wohnquartier wird aufgrund von Nutzungskonflikten (Radfahrer, Jogger, Obdachlose u.a.) ausgeschlossen.

Die Friedhofsmauern im Süden werden derzeit schrittweise in Stand gesetzt. Für die Mauern im Norden sind bis auf kleinere Maßnahmen zur Begrünung derzeit keine Veränderungen geplant. Die Mauern im Norden, die der Nachkriegszeit entspringen sollen schrittweise begrünt werden.

Es wird seitens des Friedhofsverband angestrebt den Friedhof schrittweise aufzuwerten und die darauf befindlichen Bauwerke zu sanieren. Die Friedhofsnutzung im Nordwesten (Blücherstraße/Mehringdamm) wird langfristig aufgegeben werden.

7. Sonstiges

Themen für nächste Sanierungsbeiratssitzung

Dezember (die Sitzung findet bereits am **12.12.18** statt)

- Verkehrsuntersuchung Hallesches Tor
- Bauhütte
- Kurzinformation Standortkonzept Kurt-Schumacher-Grundschule
- Erläuterung KoFi

Gestaltung Blücherplatz

Seitens der Gebietsvertretung wird der schlechte Zustand des Blücherplatzes bemängelt.

Durch Städtebaufördermittel finanzierte Baumaßnahmen unterliegen einer Bindungsfrist. Hierdurch können diese Flächen 10 Jahre im Anschluss nicht mehr baulich verändert werden. Da durch den ZLB Neubau eine Umgestaltung des gesamten Areals erfolgen wird, sind nur keinteilige Maßnahmen sinnvoll, die kurzfristig zu einer Aufwertung / Stabilisierung des Umfeldes der AGB führen. Erste Vorschläge hierzu wurden von Stadtkontor bereits erarbeitet. Gemeinsam mit der ZLB soll eine Konzeption für die Außenflächen der Bibliothek und den Blücherplatz entwickelt werden, die kurzfristig umsetzbare, kleinteilige Maßnahmen beinhaltet.

Finanzierung Sanierungsgebiet

Der Gebietsvertretung wird die aktuelle Kosten- und Finanzierungsübersicht des Sanierungsgebiets übermittelt. Es wird darauf hingewiesen, dass die darin als noch nicht ausfinanzierte Projekte gekennzeichneten Vorhaben als Absichtsbekundungen des Bezirks zu verstehen sind, hierfür Mittel zu beantragen und einzusetzen. Es handelt sich nicht um bereits zur Verfügung stehende Mittel oder abgeschlossene Kostenschätzungen. Die Kosten- und Finanzierungsübersicht wird jährlich fortgeschrieben, wodurch sich die darin genannten Summen bei den geplanten Vorhaben verändern können. Es gibt für das Sanierungsgebiet kein Budget im Sinne einer vorab festgelegten Summe, die über die verschiedenen Projekte aufgeteilt wird. Für jedes Projekt werden gesonderte Anträge bei der Senatsverwaltung gestellt, die jeweils einzeln über die Finanzierung entscheidet.

Veranstaltungshinweis QM

Das QM lädt alle Teilnehmer des Sanierungsbeirats ein, im Vorfeld der Sanierungsbeiratssitzung am 12.12.18 ab 17:30 Uhr dem adventlichen Beisammensein der AG Wohnen im Kiez mit einem Glas Glühwein beizuwohnen.

Anhang:

- Projektpräsentation Tempelhofer Ufer 1
- Projektpräsentation Parkakademie
- Entwurf Sonnenschutz Besselpark
- Kosten- und Finanzierungsübersicht Sanierungsgebiet Südliche Friedrichstadt

Aufgestellt im Auftrag des Fachbereichs Stadtplanung

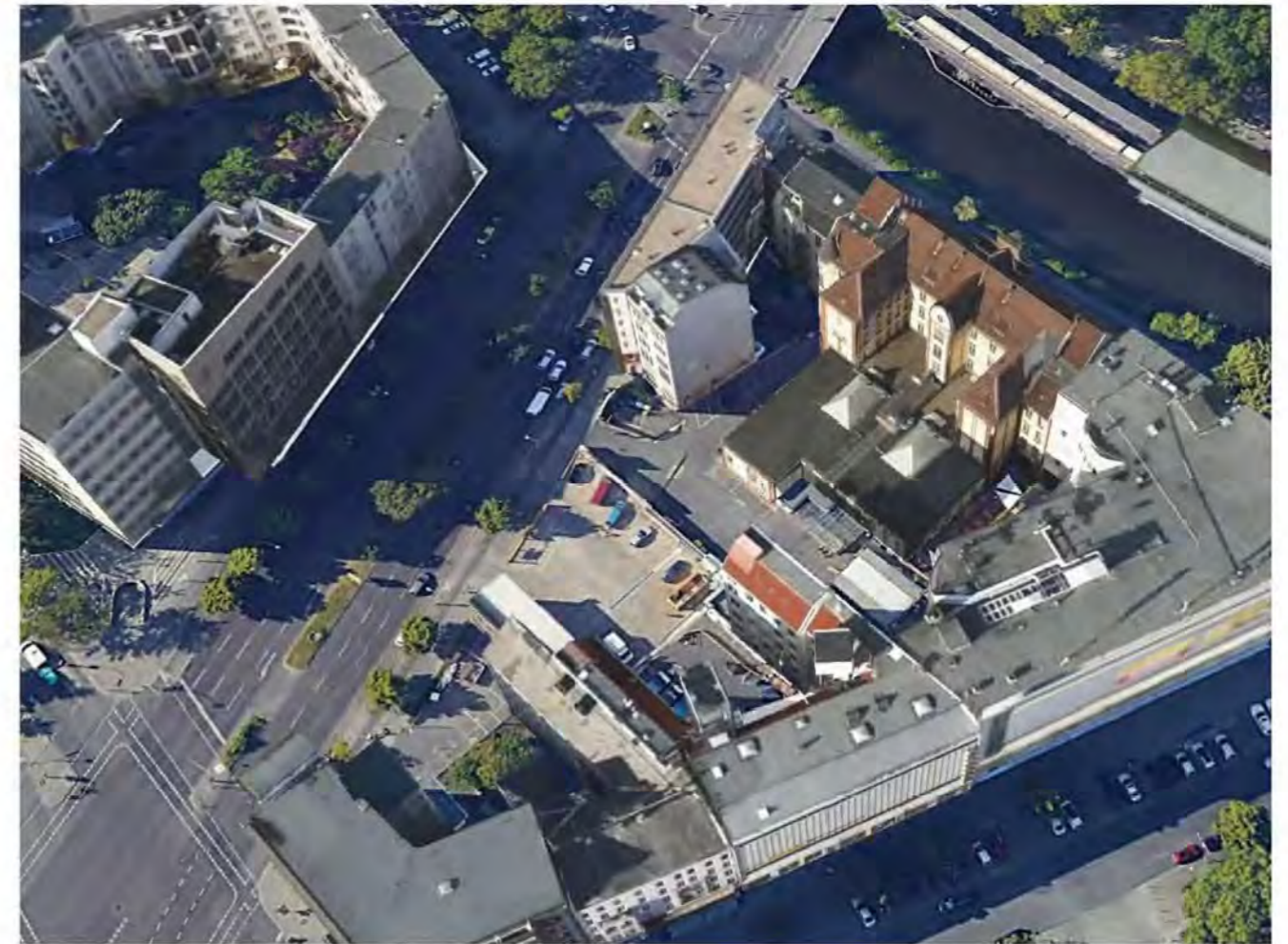
Stadtkontor GmbH

Editorische Notiz zur Schreibweise männlich/weiblich: Wir bitten um Verständnis, dass aus Gründen der Lesbarkeit auf eine durchgängige Nennung der männlichen und weiblichen Bezeichnung verzichtet wurde. Selbstverständlich beziehen sich alle Texte in gleicher Weise auf Männer und Frauen.

Machbarkeitsstudie: Erweiterungsbau Tempelhofer Ufer

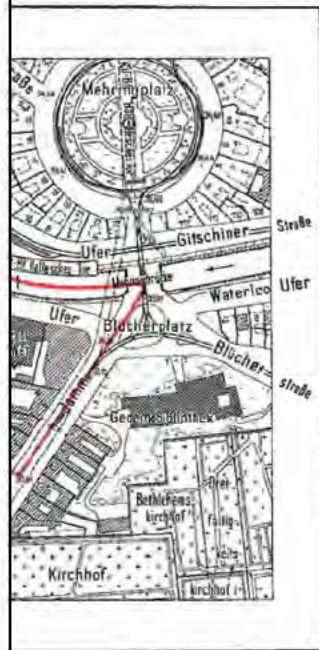








Maßstab 1:4000



Koordinatenverzeichnis		
Pkt.-Nr.	y	x
0 4053	x 83 945, 50	+ 9 046, 12
0 4054	83 925, 85	9 042, 97
0 4352	83 955, 78	8 854, 89
0 4355	83 968, 75	8 762, 29
0 4371	83 969, 99	8 892, 90
0 4376	83 986, 81	8 766, 55

Abzeichnung Bebauungsplan VI-16

für das Gelände
zwischen

Ruhlsdorfer Straße, Landwehrkanal, Mehringdamm und Obentrautstraße im Bezirk Kreuzberg

Maßstab 1:1000



Zeichenerklärung

A. Festsetzungen

- Begrenzungslinien**
 - festgesetzt: [Symbol]
 - festzusetzen: [Symbol]
 - aufzuheben: [Symbol]
- Überbaubare Flächen**
 - 1. Art der Nutzung: [Symbol]
 - 2. Maß der Nutzung: [Symbol]
 - Flächenmäßige Ausweisung: [Symbol]
- Nicht überbaubare Flächen, Verkehrsflächen, Grünflächen usw.**
 - [Symbol]
 - [Symbol]

B. Nachrichtliche Eintragungen

- Gebäude**
 - Gebäude: [Symbol]
 - Bestand mit Geschoszahl: [Symbol]
- Grenzen usw.**
 - vorhanden: [Symbol]
 - zukünftig: [Symbol]
 - fortfallend: [Symbol]

Legende:

- Geltungsbereichsgrenze
- Straßen- und Baufluchtlinie
- Baufluchtlinie
- Straßenbegrenzungslinie
- Straßenbegrenzungslinie (bisher Straßenfluchtlinie)
- Baugrenze
- Baugrenze (bisher Baufluchtlinie)
- Begrenzung von Gemeinbedarfsflächen
- Kerngebiet (MK)
- Zulässige Anzahl der Vollgeschosse / Grundflächenzahl / Geschosflächenzahl / Baumassenzahl / Bauweise
- nicht überbaubare Grundstücksfläche mit Bindungen für Bepflanzungen privat
- öffentliche Straßen, Wege und Plätze
- geplante Gebäude
- Wohn- und Mischbauten
- Geschäfte, Lager, Gewerbe- und Industriebauten
- öffentliche Gebäude
- Grundstücksgrenze
- Eigentumsgrenze
- Bordkanäle
- Gleisachse
- Gewässer
- Brücke
- geschützte Bäume (Baumschutzverordnung)



Planergänzungsbestimmungen

Auf dem im Kerngebiet gelegenen Grundstück Mehringdamm 8 sind Wohnungen im Sinne des § 7 Abs. 3 der Baunutzungsverordnung allgemein zulässig, wenn die Grundflächenzahl 0,3 und die Geschosflächenzahl 1,5 nicht überschritten werden.

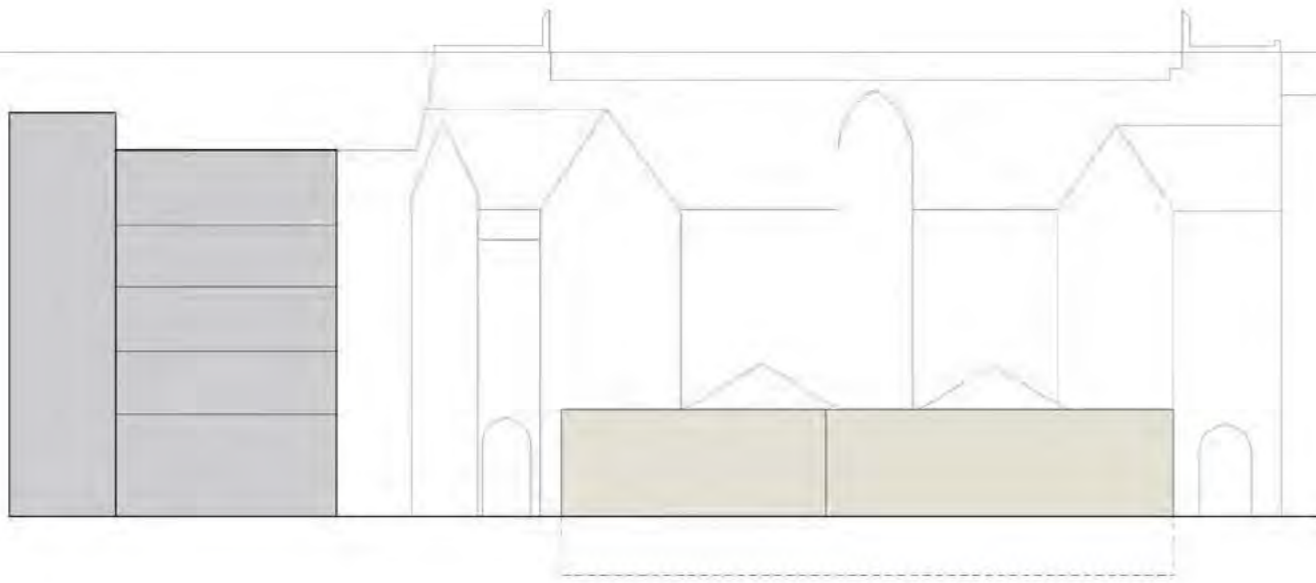
Aufgestellt:

Der Senator für Bau- und Wohnungswesen V
in Auftrag: Garbe

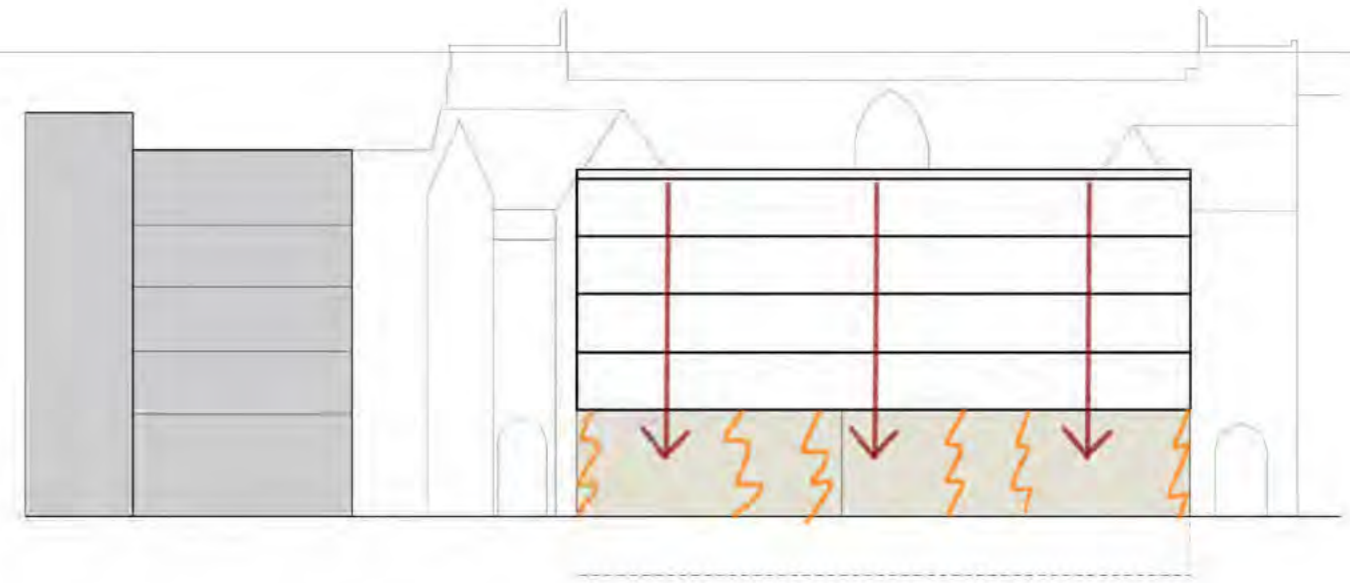
Bezirksamt Kreuzberg
Abt. Bau- und Wohnungswesen
Stadtplanungsamt
Siepell
Amtsdirektor

Berlin, den 25. August 1965
Baltruschat
Bezirksstadträtin

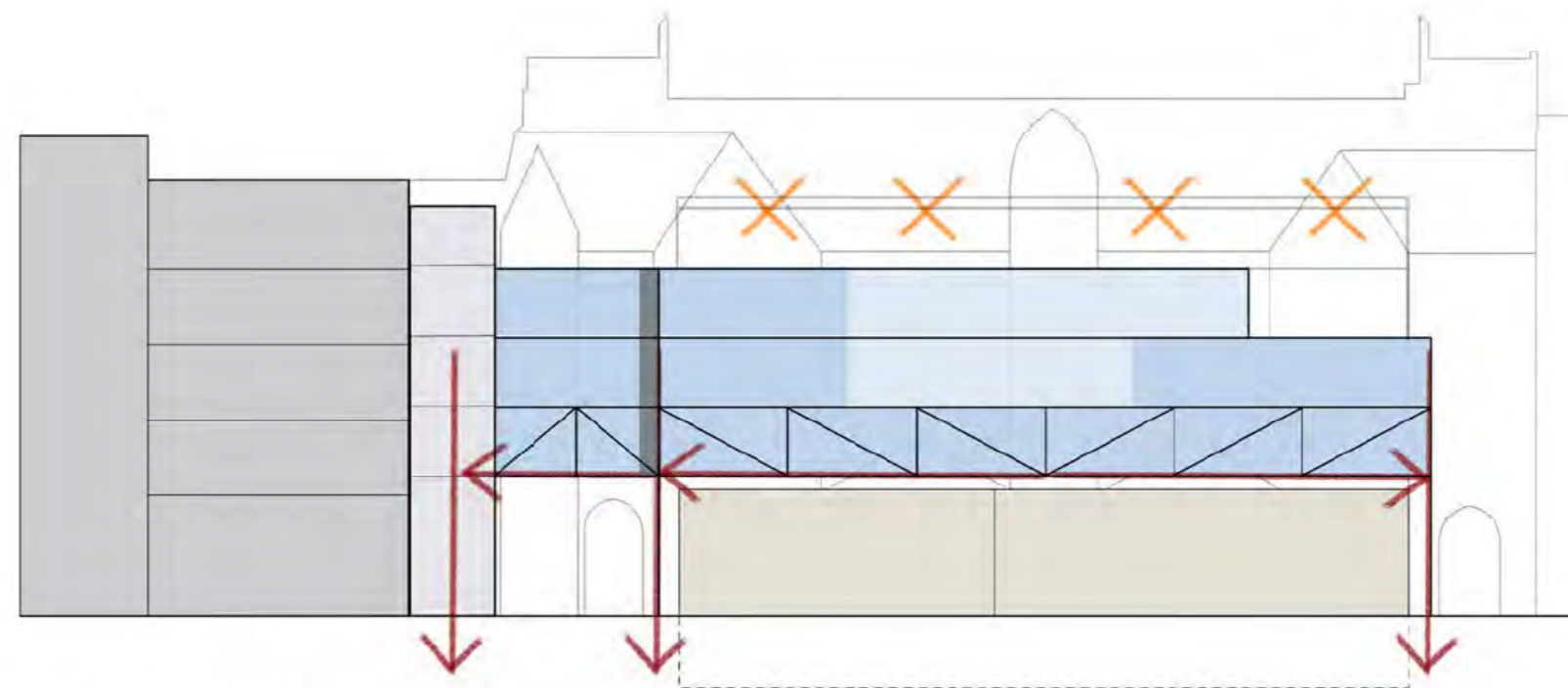
Der Bebauungsplan hat die Zustimmung der Bezirksverordnetenversammlung mit Beschluß vom 23. September 1965 erhalten und wurde in der Zeit vom 25. 10. 1965 bis 25. 11. 1965 öffentlich ausgelegt.
Berlin, den 6. Juni 1965



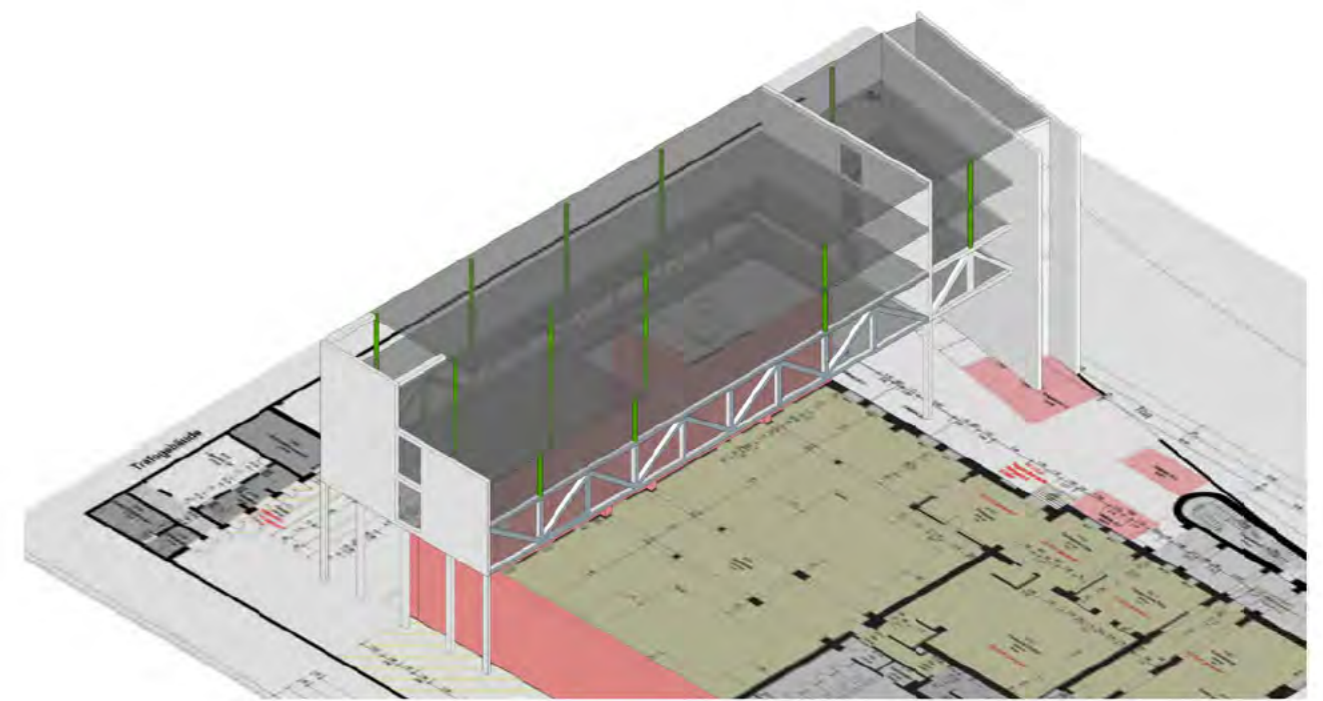
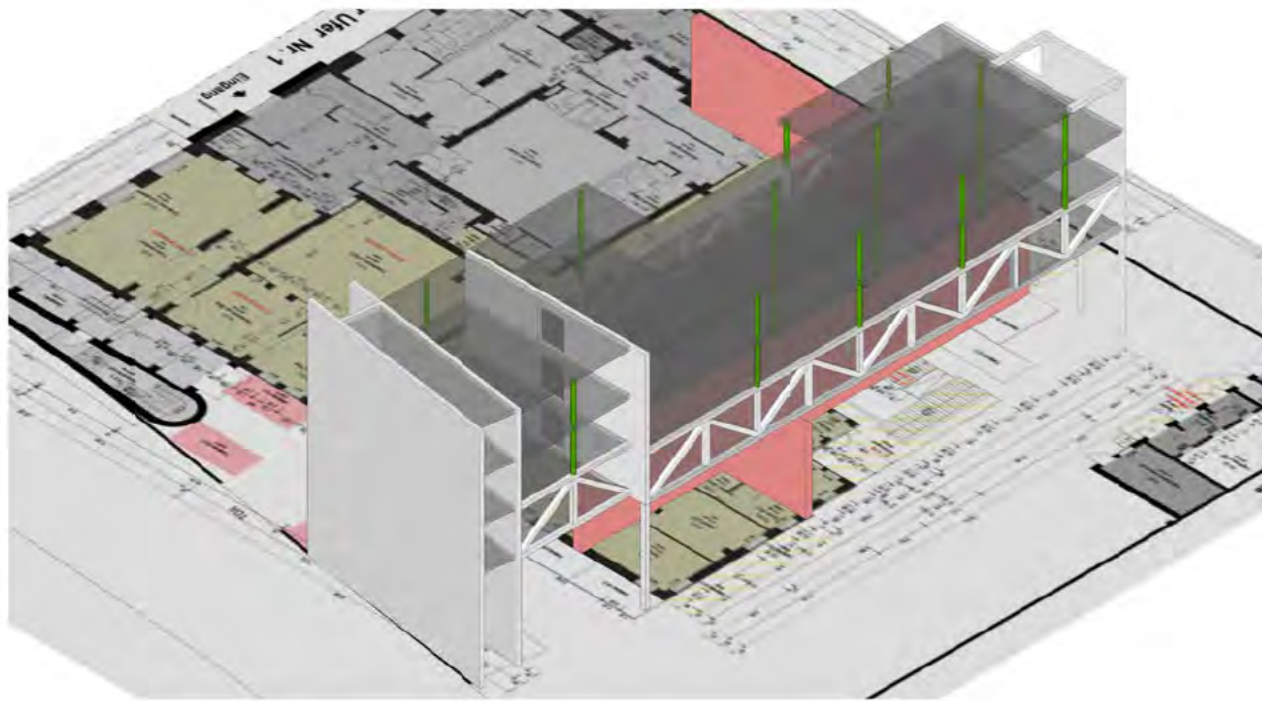
Bestand

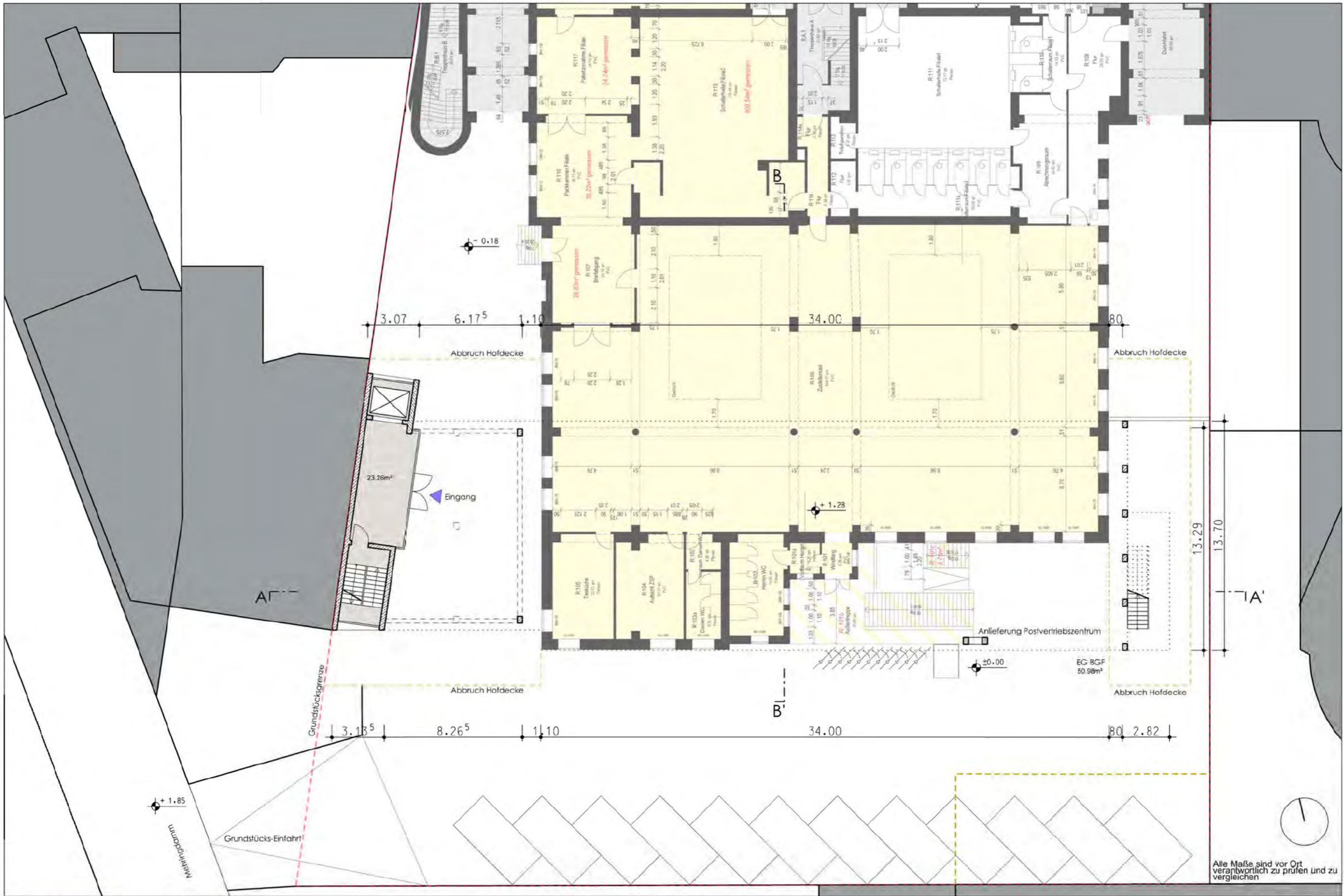


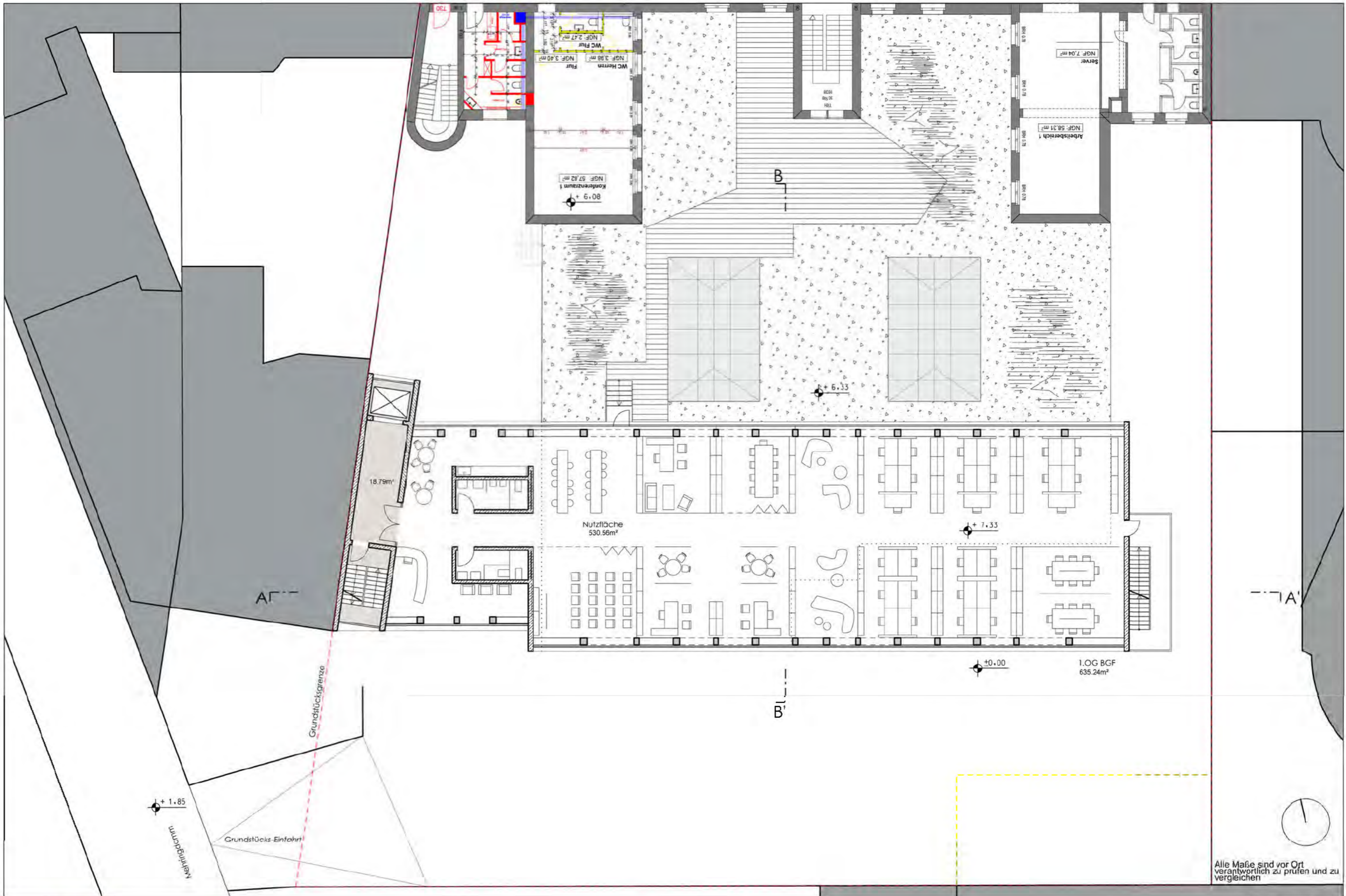
Das Problem: Aufstockung auf Bestand



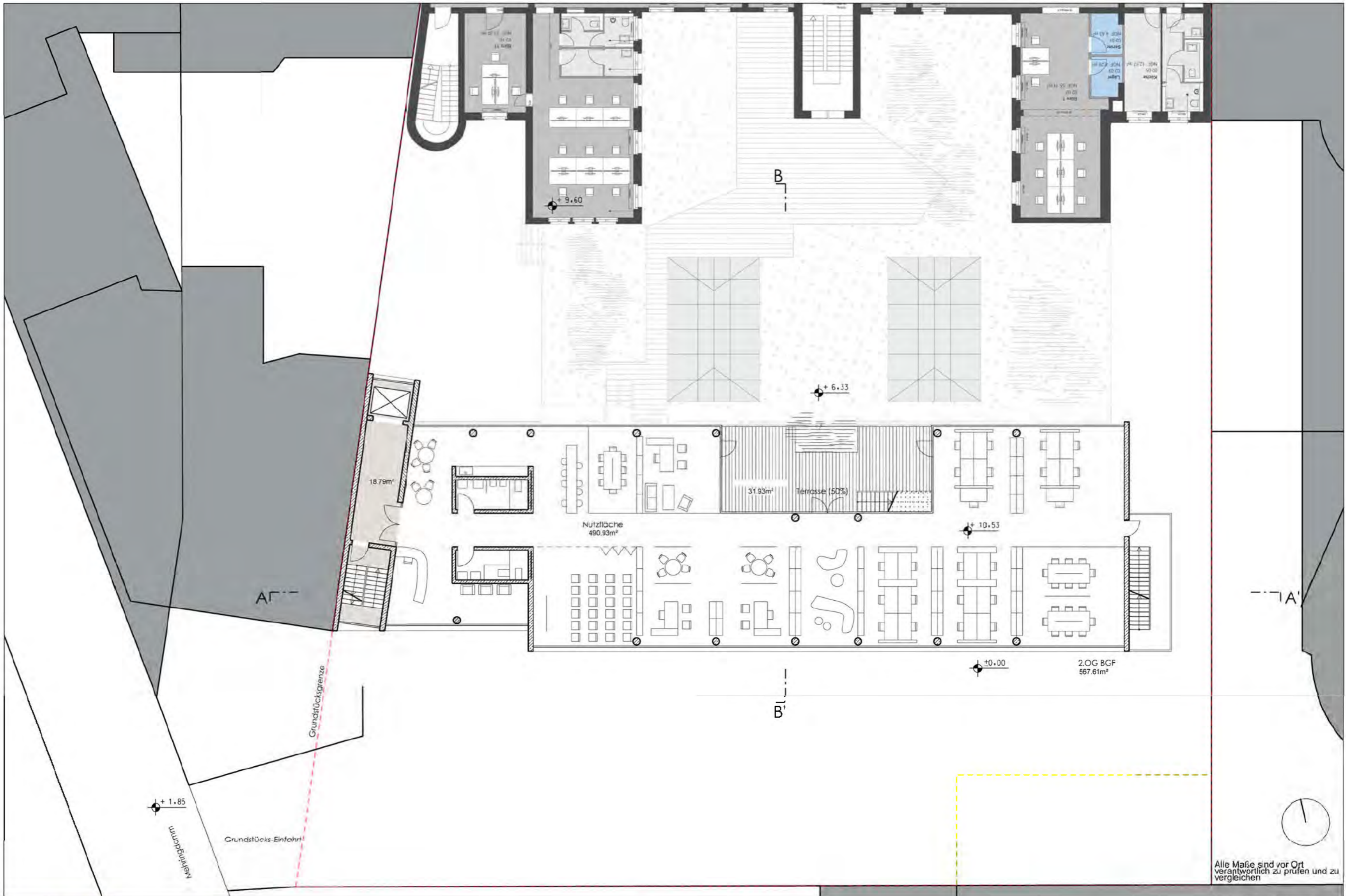
Das Konzept: kein Lastabtrag über das Bestandsgebäude



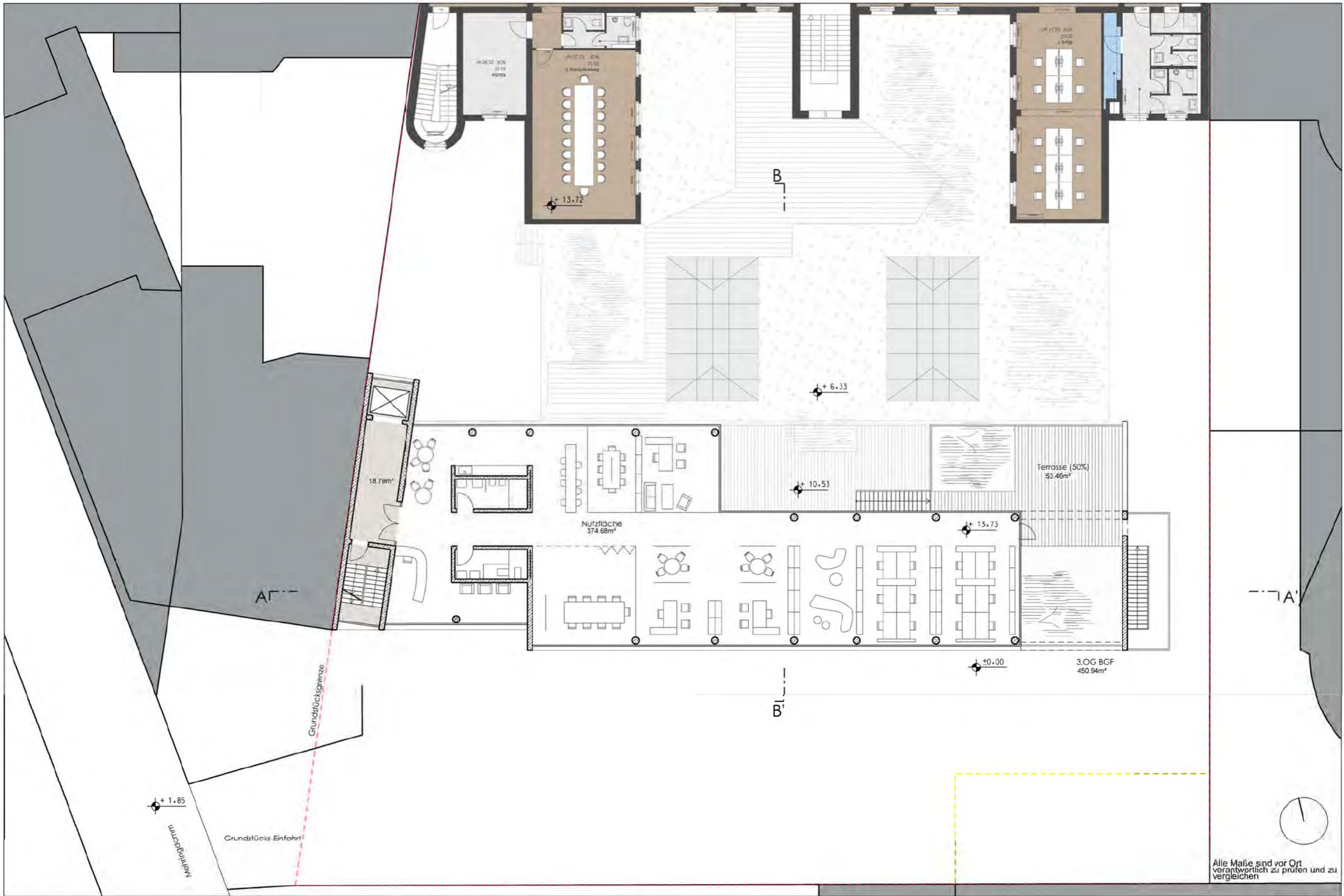




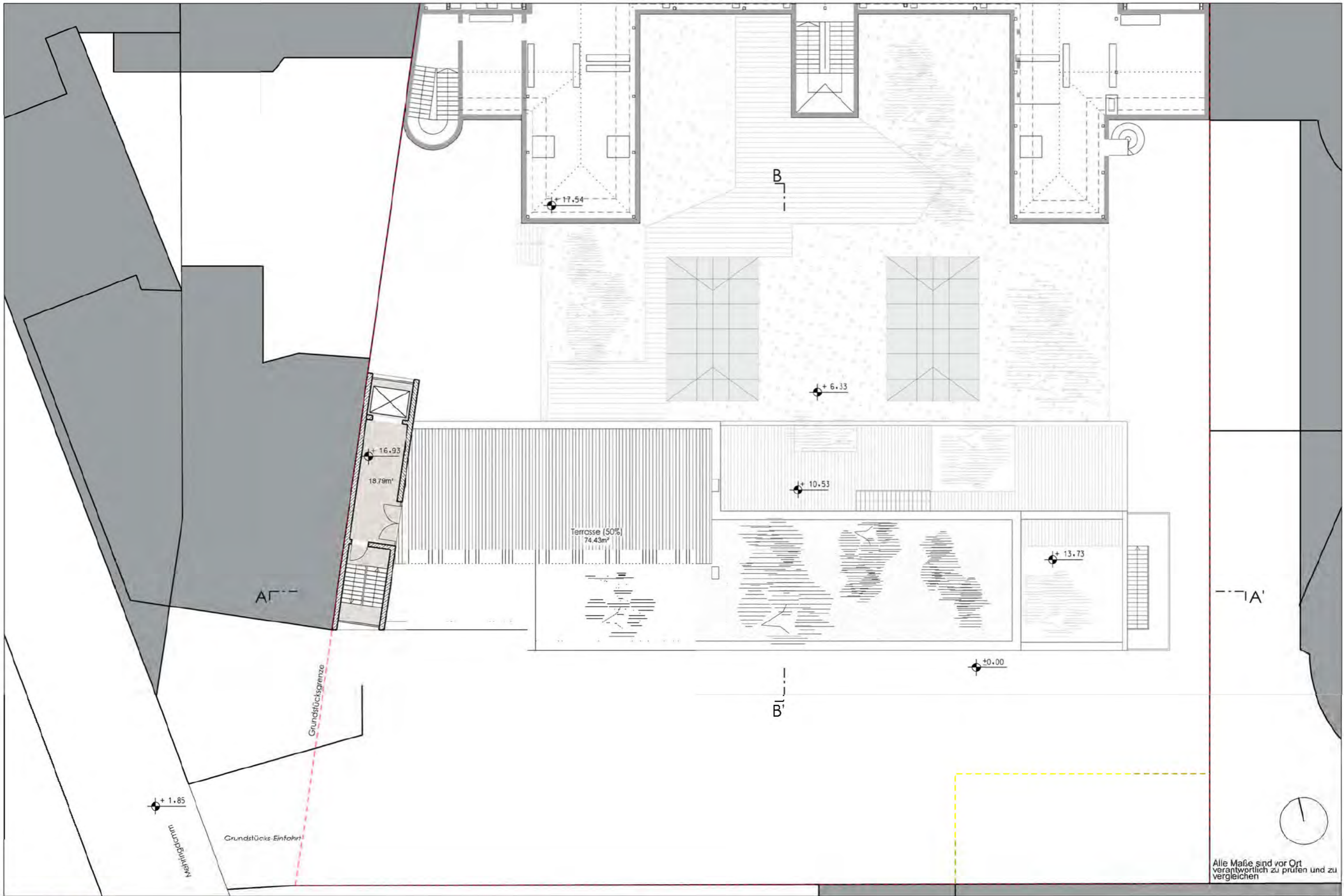
Alle Maße sind vor Ort
verantwortlich zu prüfen und zu
vergleichen



Alle Maße sind vor Ort
verantwortlich zu prüfen und zu
vergleichen

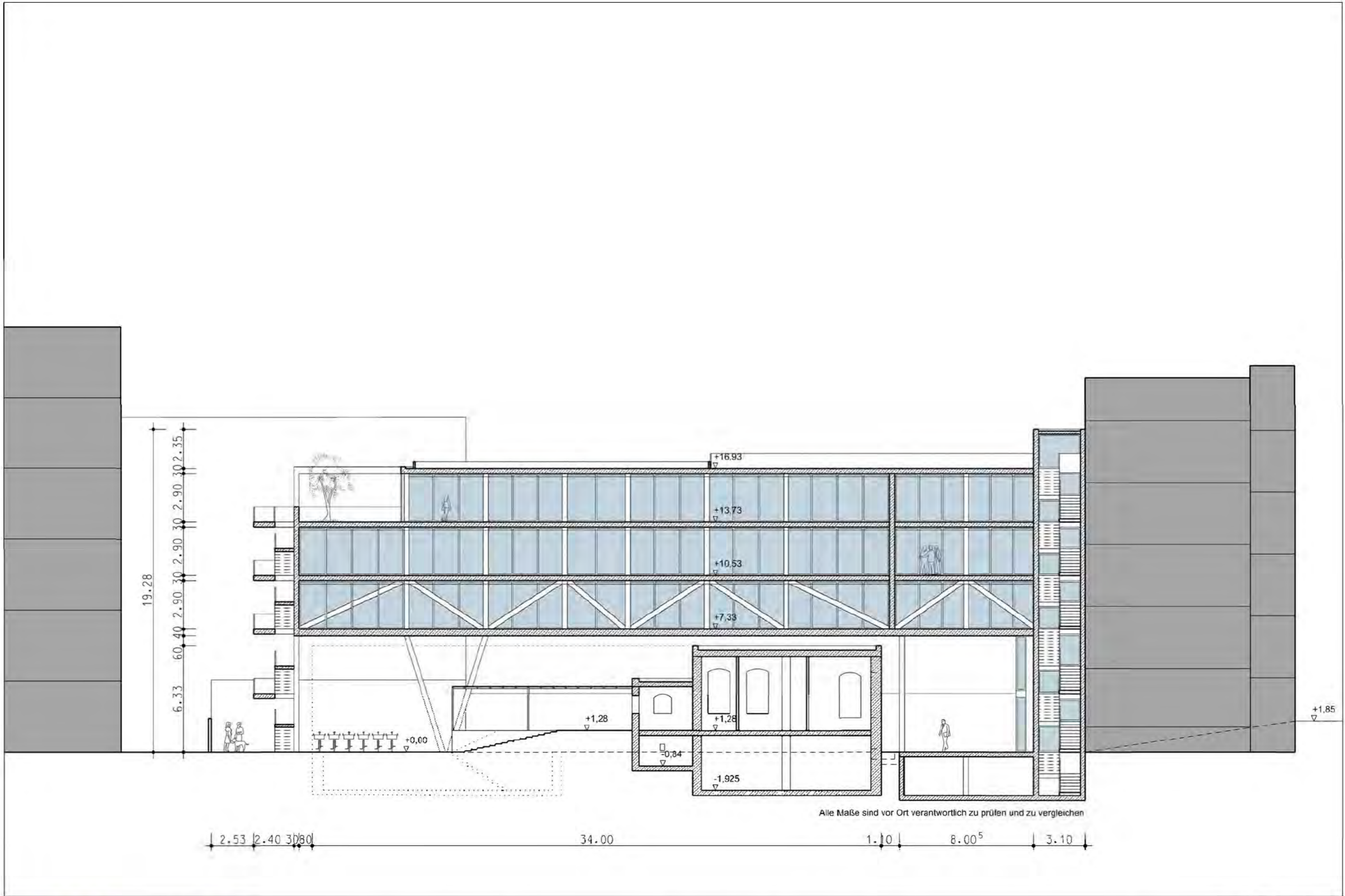


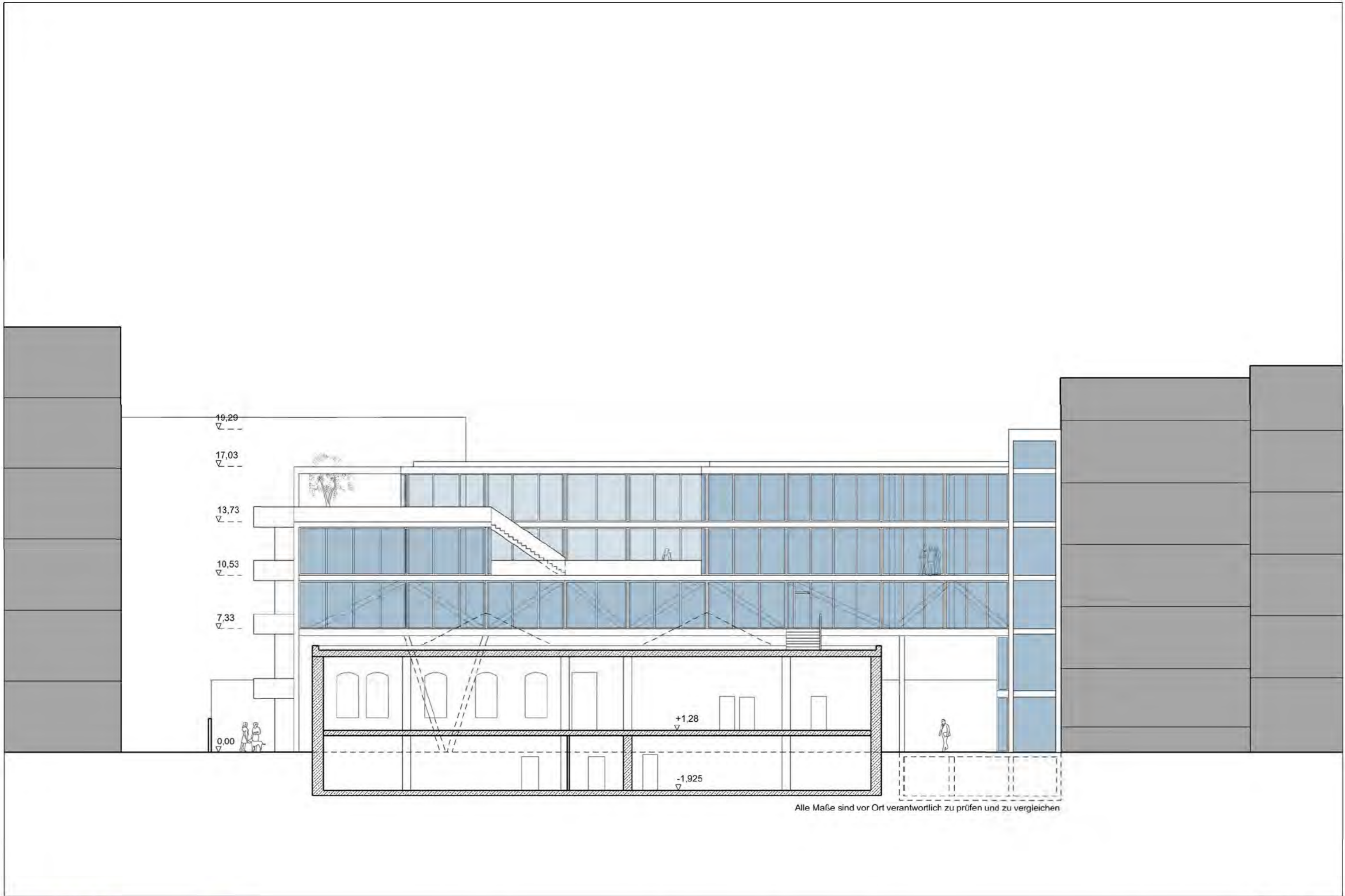
Alle Maße sind vor Ort
verantwortlich zu prüfen und zu
vergleichen

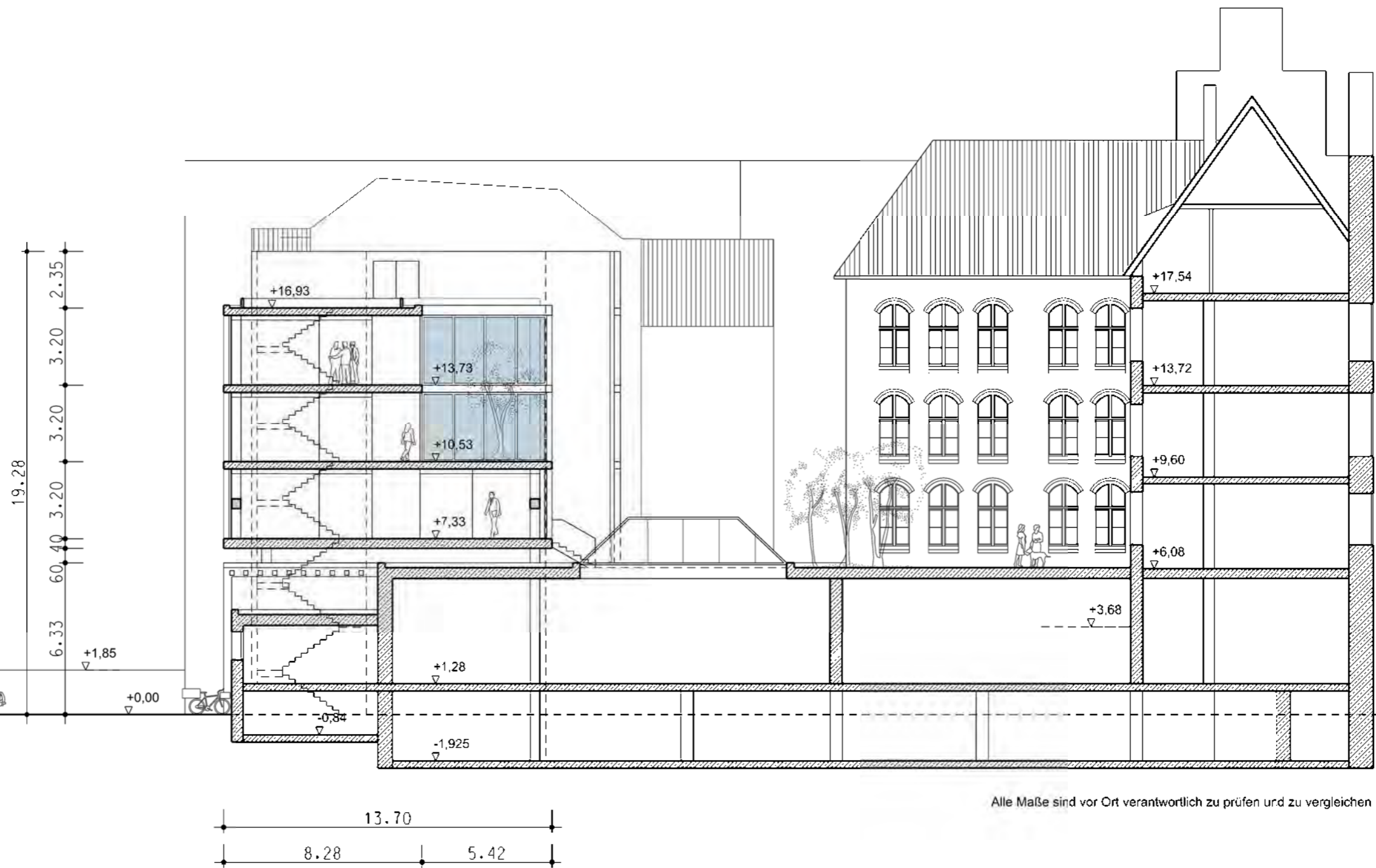


Alle Maße sind vor Ort
verantwortlich zu prüfen und zu
vergleichen

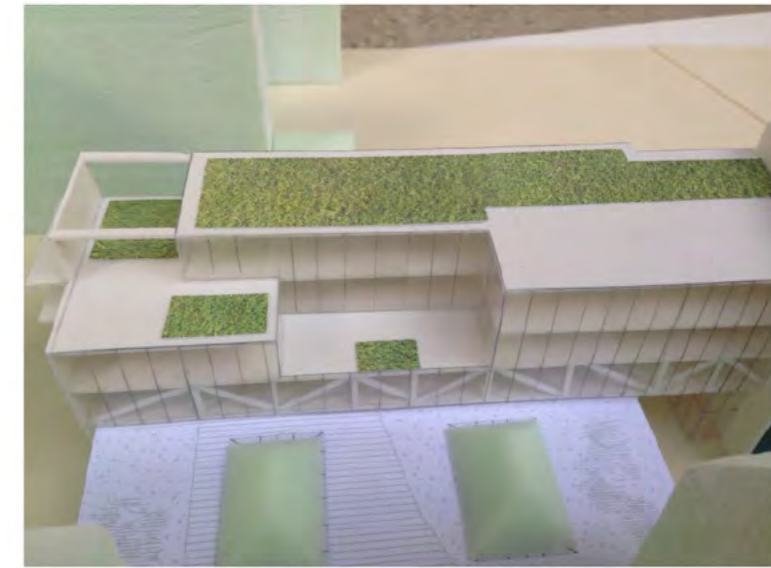
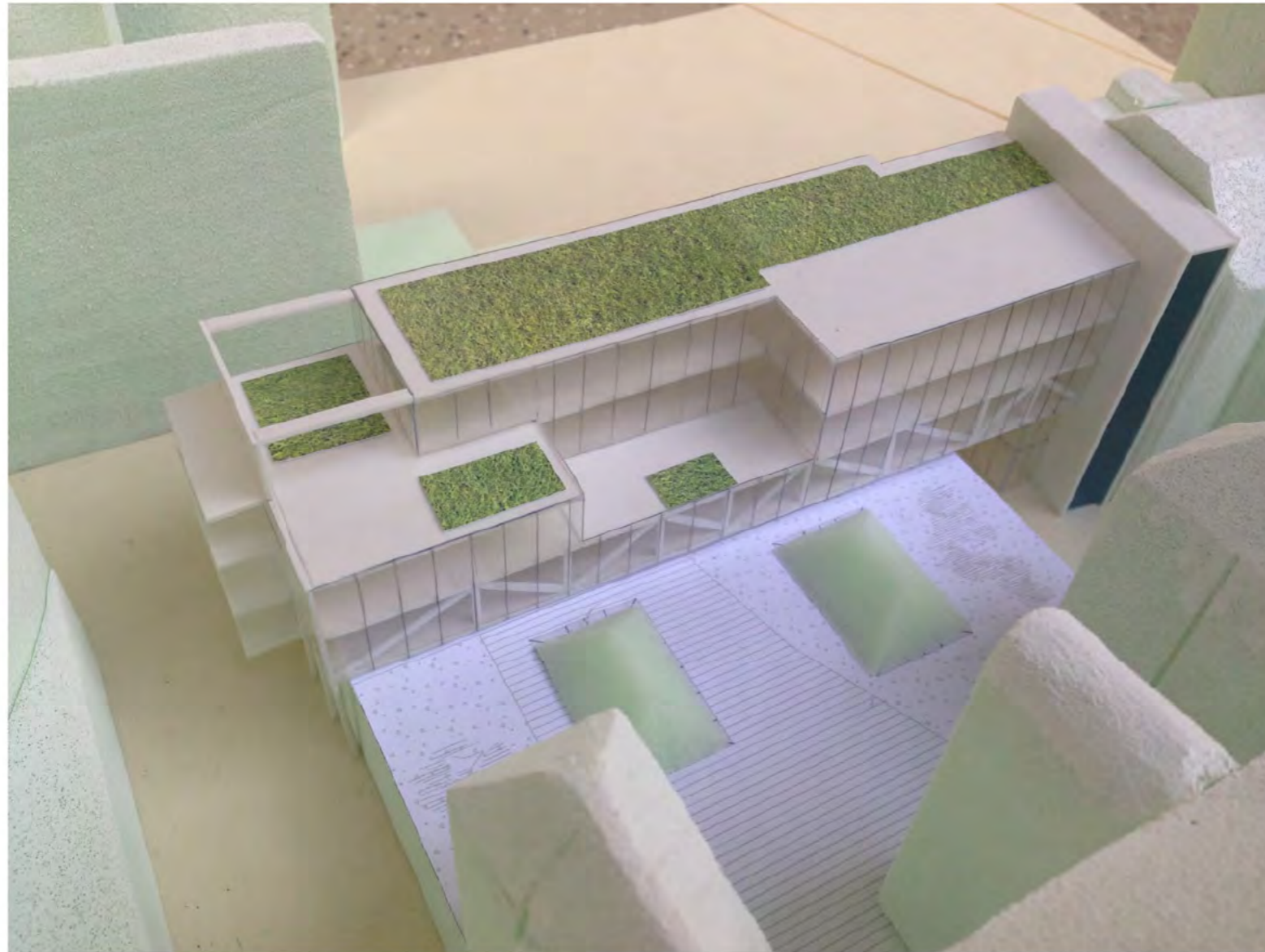


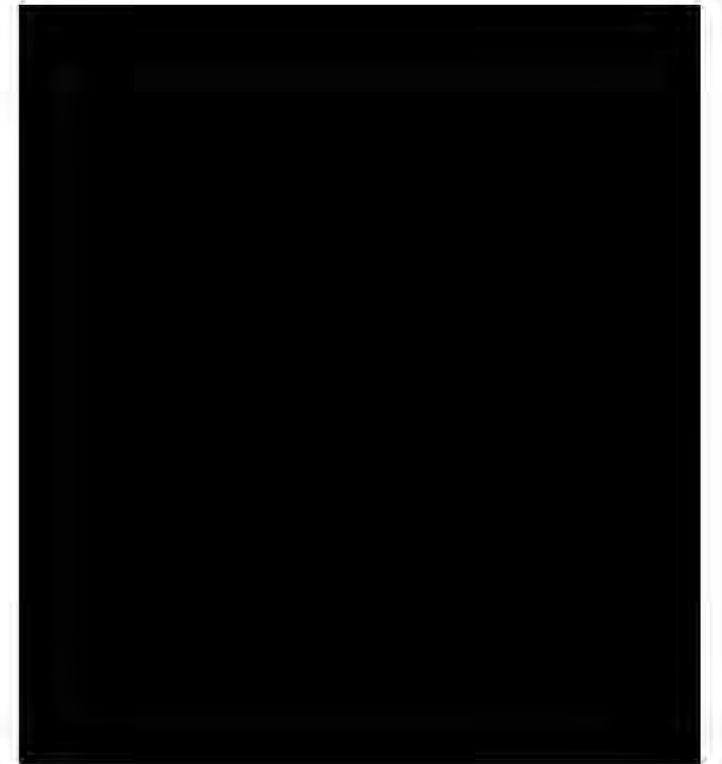
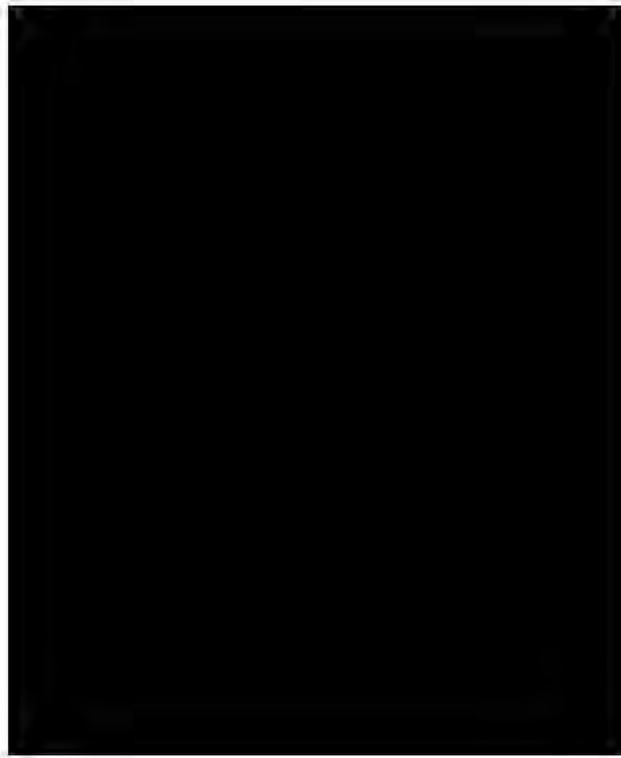













FLÄCHENBERECHNUNG

Geschoss	Mietfläche	Grundfläche (BGF)
EG	0 m ²	50 m ²
1. OG	530 m ²	635 m ²
2. OG	490 m ²	560 m ²
3. OG	375 m ²	450 m ²
Dachterrasse		
Gesamt	1.395,00 m²	1.695,00 m²

BGF	1.695,00 m ²
-----	-------------------------

MF/BGF	0,82
--------	------

Impressum:

 **MK**G. v. Architekten mbH
Meierottostraße 1
10719 Berlin

Geschäftsführer: Dipl.-Ing. Götz M. Keller

Telefon: (0 30) 884 38 50
Telefax: (0 30) 882 46 42

www.mk-architekten.com
mail@mk-architekten.com

Handelsregister Berlin-Charlottenburg
HRB 81 808

PARKAKADEMIE

Südliche Friedrichstadt

Hintergründe

- AG Besselpark (2010-12, mit Hans Panhoff)
- Entwicklung des Konzept in Jahren 2014-16
- Neues Team, Konzeptausarbeitung 2017
- Vertrag mit Bezirk 2018

- Konzeptverfahren
Blumengroßmarkt

Besselpark als Schnittstelle

- Mehringplatz (Projektstudie für Gewobag)

Luftgeschosse als kreative Platzkante

- Bauhütte als Dialog- und
Laborort

Intervention im öffentlichen Raum

- Öffentliche Räume sind Begegnungsorte
- Öffentliche Räume werden umgebaut
- Öffentliche Räume sind vernachlässigt

These:

- **Durch kreativ-gemeinschaftliche Bespielung können öffentliche Räume interessanter, nützlicher, sauberer und sicherer werden**

PARKAKADEMIE

- Pilot Projekt um das öffentliche Raum zu aktivieren (**Plattform**)
- Wo sind die Potenzielle, Risiken, Defizite? (**aktive Recherche**)
- mit der Nachbarschaft, Vielfalt von Akteuren, Gruppen und Experten (**Transversalität**)
- Kontinuierliches Programm (**Nachhaltigkeit**)

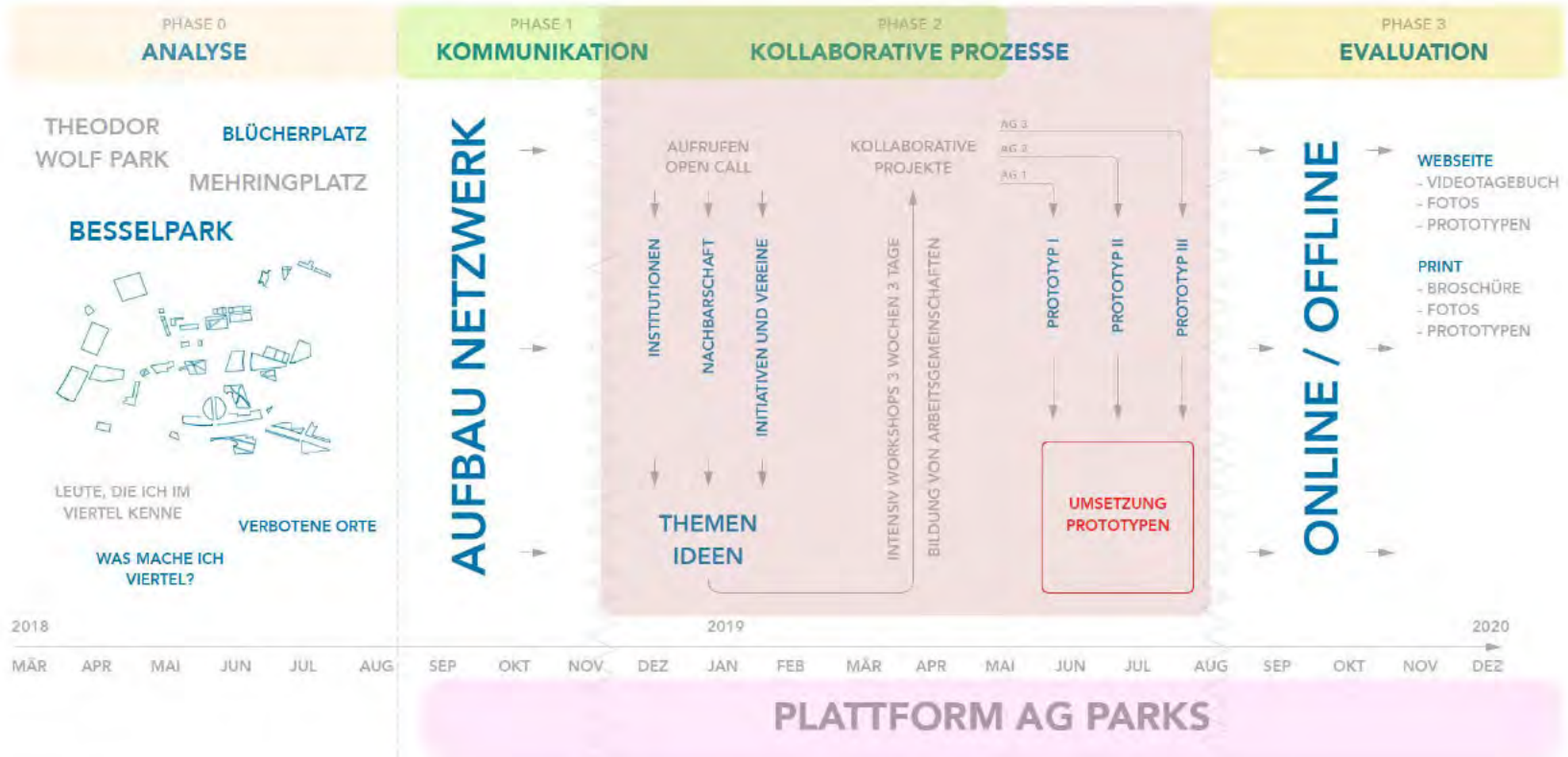
Ziele

- **Kreativ-gemeinschaftliche Bespielung der Parks in der Südlichen Friedrichstadt**
- **Dialog mit kulturellen Institutionen der Südlichen Friedrichstadt**
- **Dialogplattform zu Park-Themen, Etablierung einer AG-Parks**

Programm

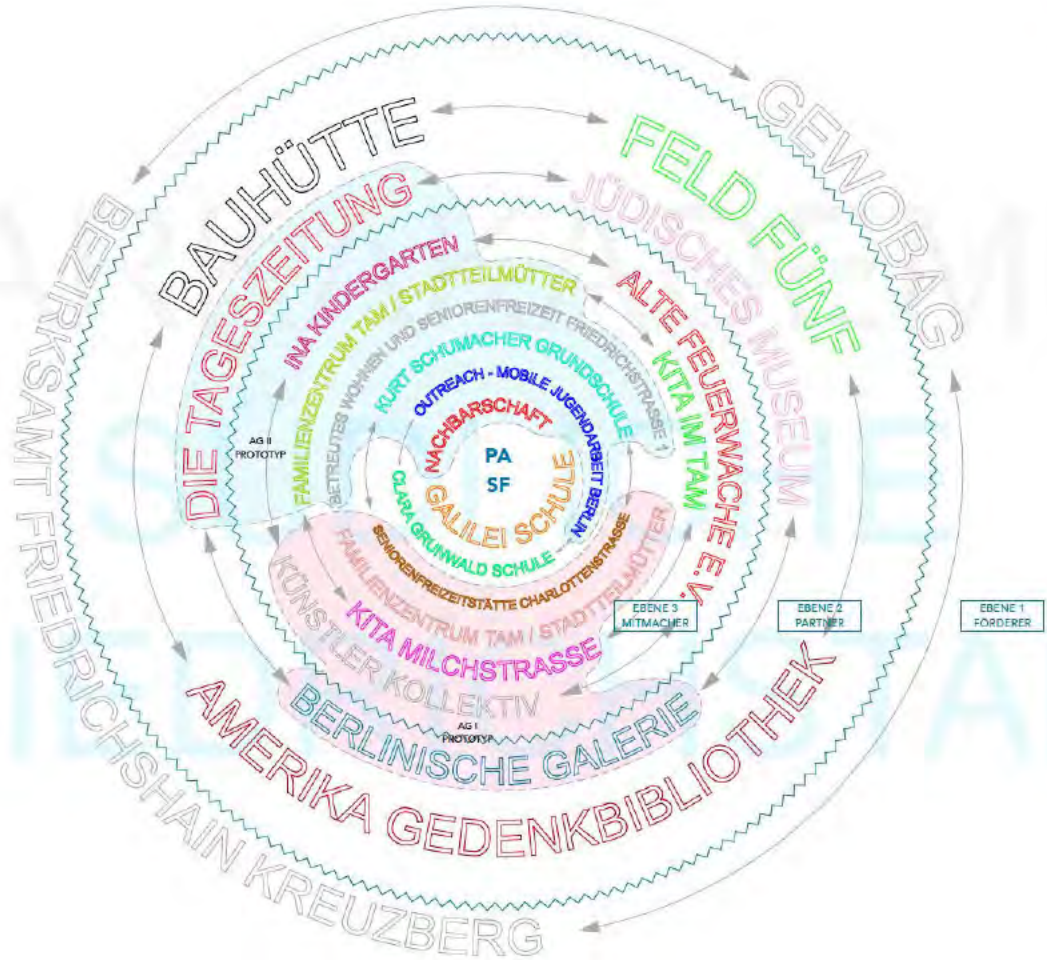
1. Diagnose-Workshops (Diagnose)
 2. Werkstätten - Workshops (Produktion)
 3. Künstlerische Interventionen (Umsetzung)
 4. Präsentation von Ergebnissen und Referenzprojekten (Evaluation/Verstetigung)
- *_ Parallel: AG Parks (Evaluation/Verstetigung)

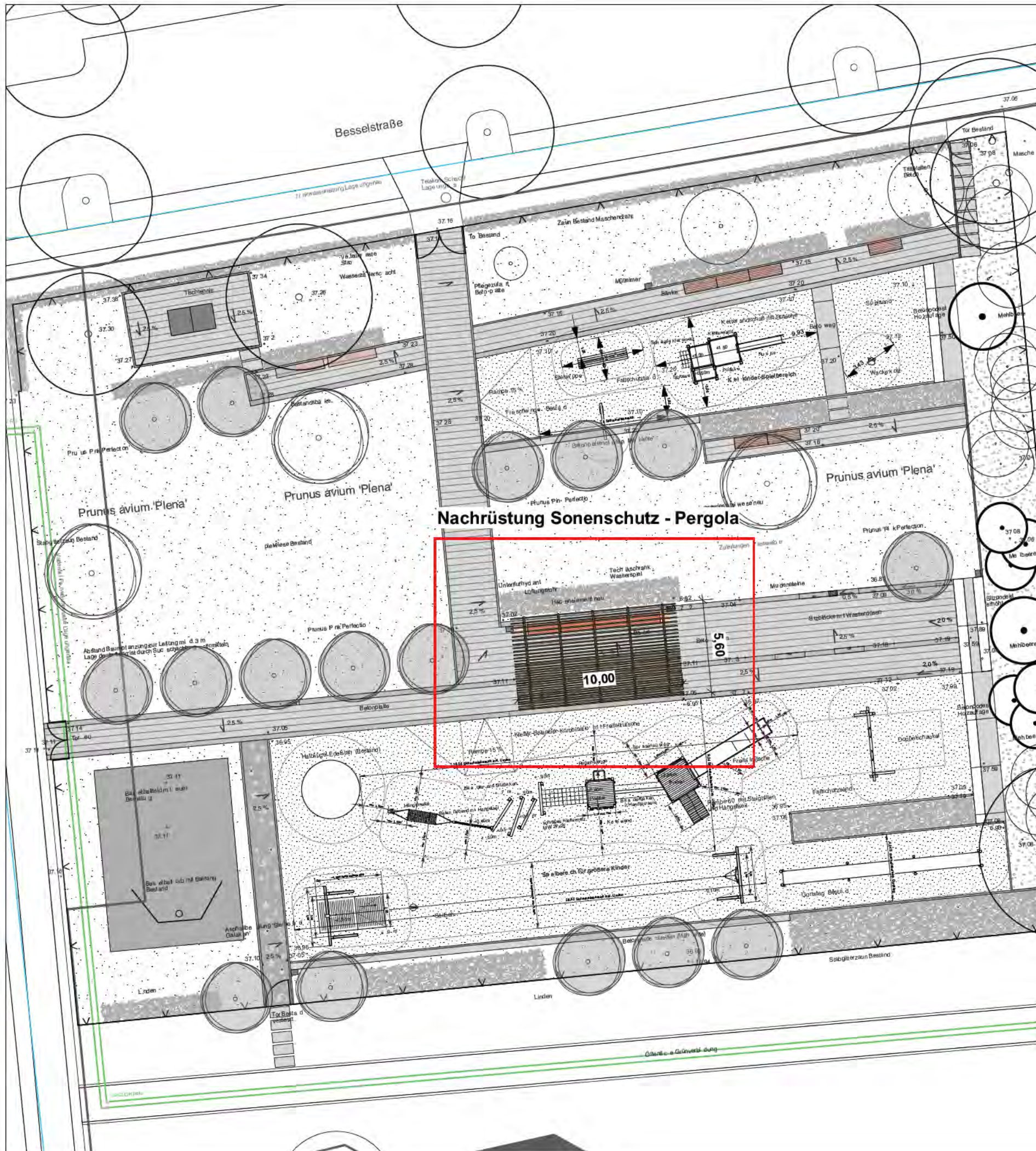
ABLAUFSCHEMA PARKAKADEMIE



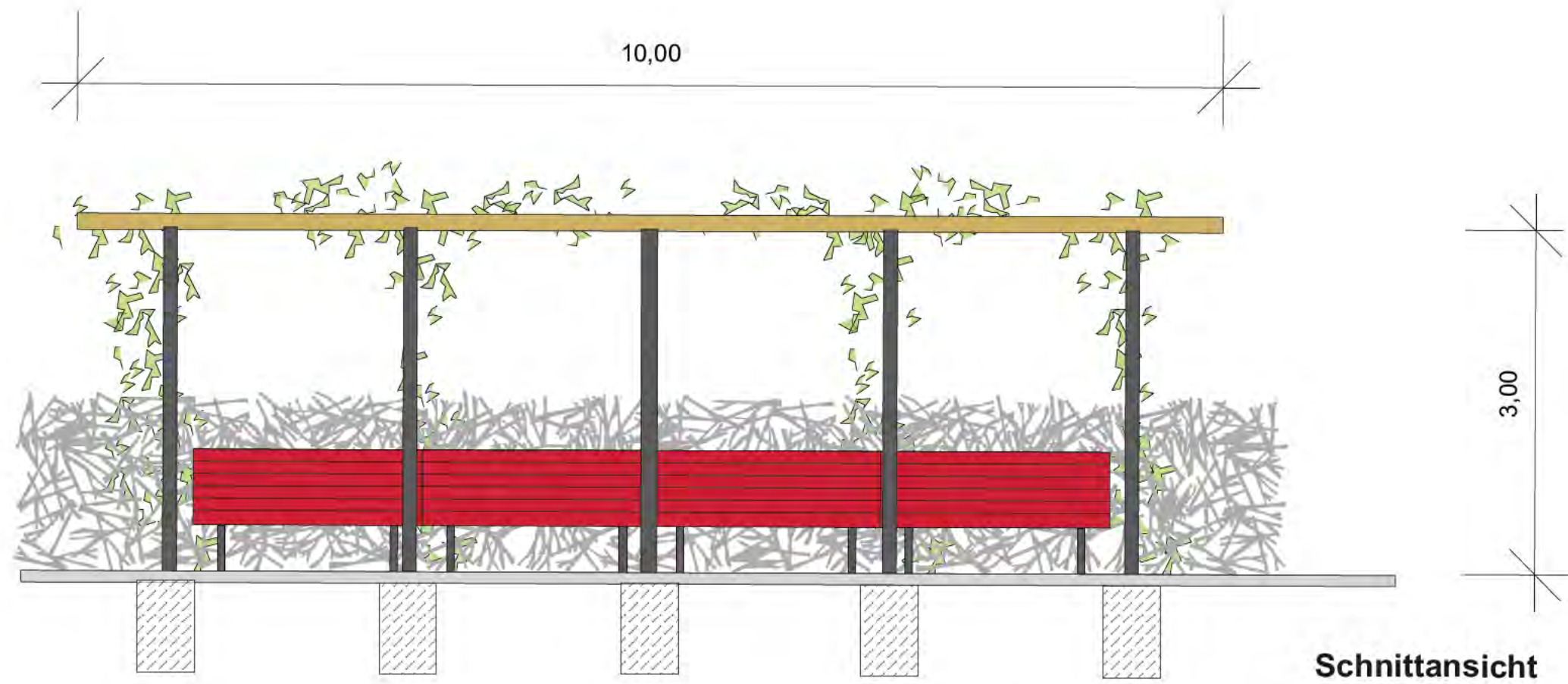
Zielgruppen:
 - Kinder und Jugendliche
 - Senioren
 - Frauen

Formate:
 - Workshops
 - Diskussionen

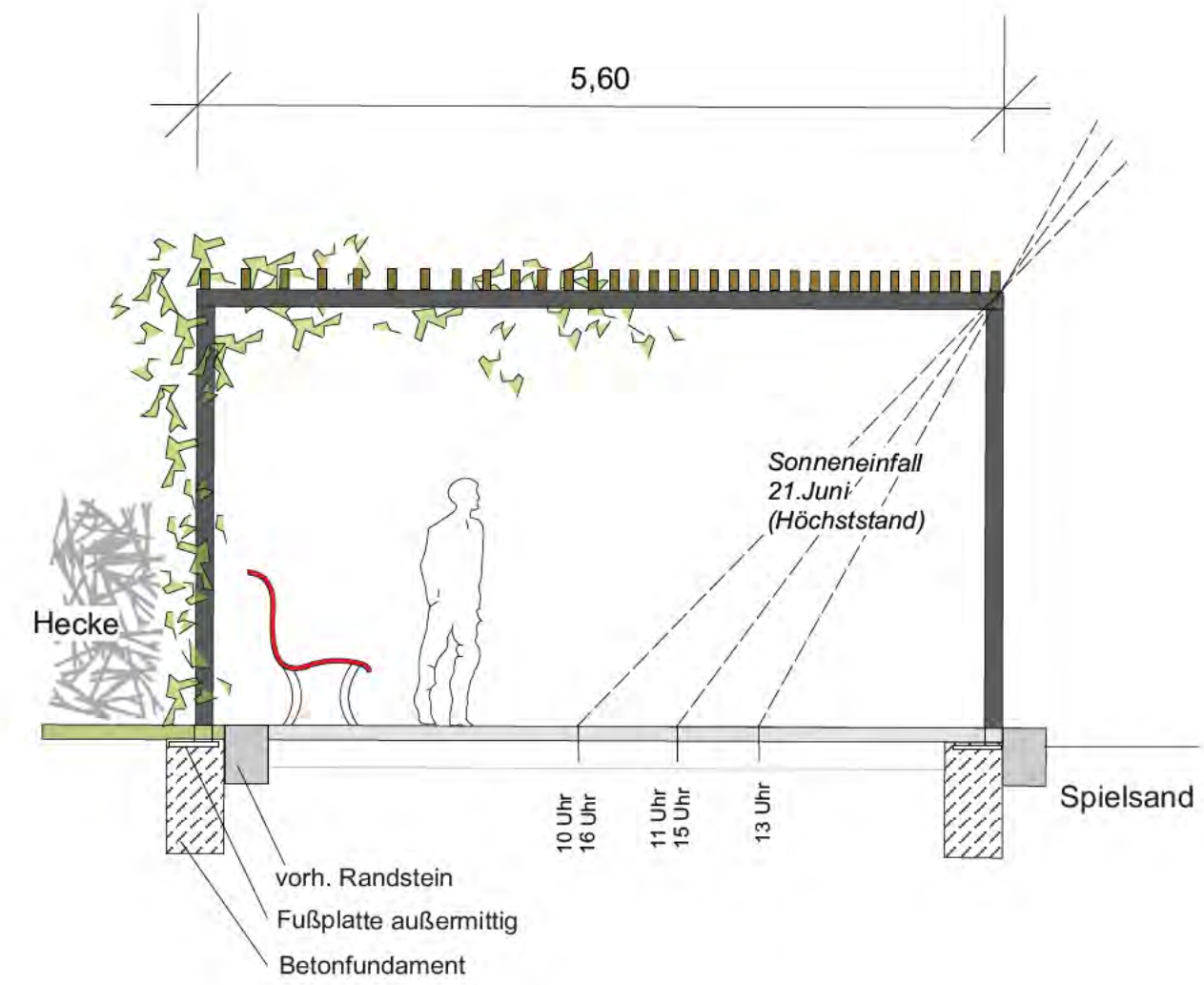




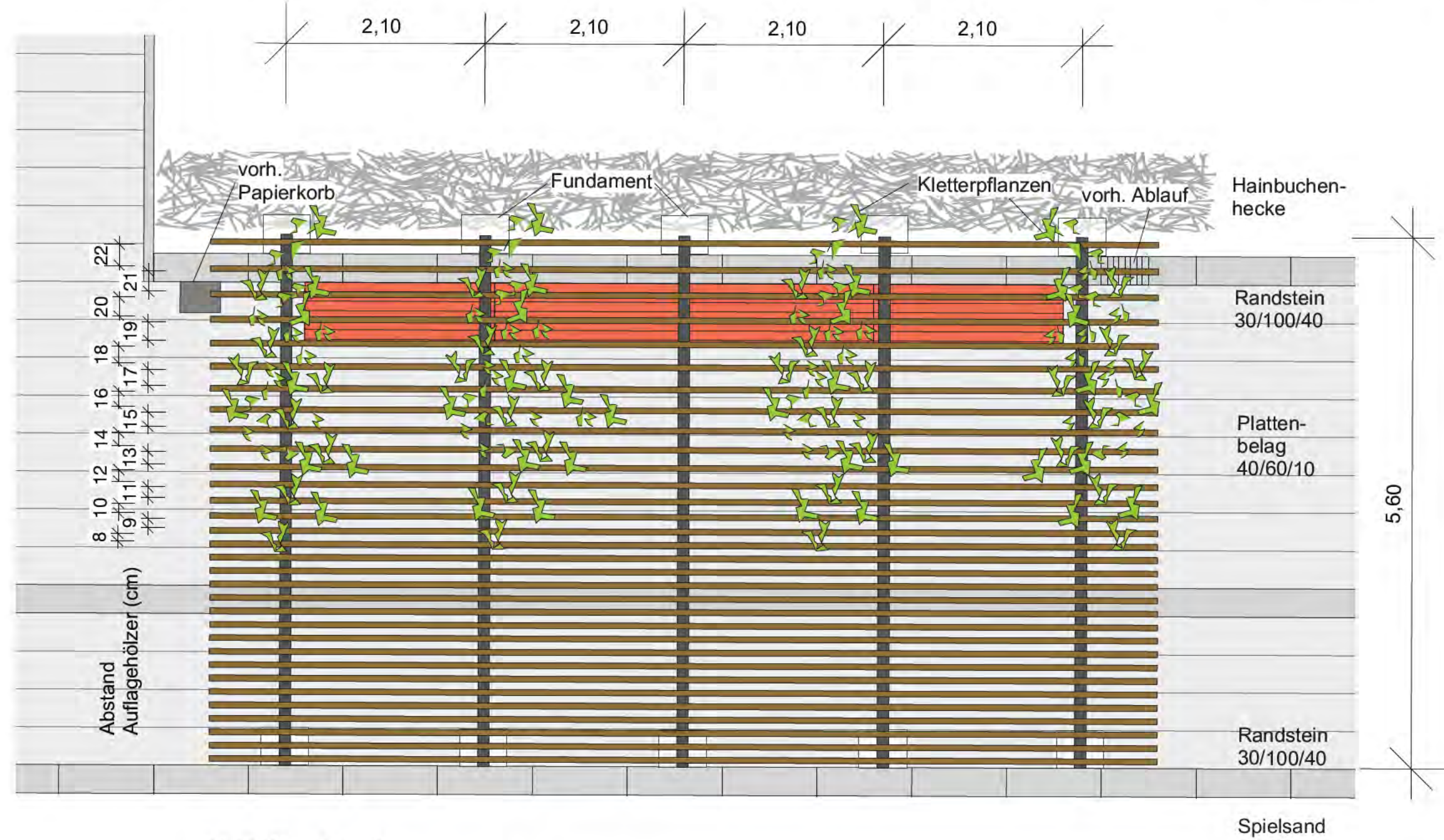
Bauvorhaben:	Nachrüstung Sonnenschutz Kinderspielplatz Besselpark Markgrafenstraße 80/ Enckestraße 10969 Berlin
Bauherr:	Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg von Berlin Straßen- und Grünflächenamt, Fachbereich Grünflächen Yorckstraße 4-11 10965 Berlin
Landschaftsarchitekt:	plateau landschaftsarchitekten böhringer diehl glueue hilt schäfer Monumentenstrasse 33-34 10829 Berlin www.plateau-la.de
Planinhalt:	Entwurf - Übersichtsplan Pergola
Plannummer:	3_01
Maßstab:	1 : 200
Datum:	21.11.2018
Plangröße:	29,7 x 42 cm
Geplant / Gezeichnet:	kb / hs



Schnittansicht



Querschnitt/
Sonnenstände



Aufsicht

Stahlstützen Pergola
Pfosten und Querbalken HEA 120, feuerverzinkt und pulverbeschichtet DB 703 mit Fußplatte zur Verschraubung auf Betonfundament 40x 50x 80 cm, außermittig zum Einbau an den Randstein

Auflagehölzer Gesamtlänge 10 m
Kantholz Lärche, 6/ 14 cm
Abstand 8 cm, Aufweitung auf 9- 22 cm

Berankung mit Kletterpflanzen (Clematis)

Bauvorhaben: **Nachrüstung Sonnenschutz
Kinderspielplatz Besselpark**
Markgrafenstraße 80/ Enckestraße
10969 Berlin

Bauherr: **Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg von Berlin**
Straßen- und Grünflächenamt,
Fachbereich Grünflächen
Yorckstraße 4-11
10965 Berlin

Landschaftsarchitekt: **plateau landschaftsarchitekten**
böhringer diehl gleue hilt schäfer

Monumentenstrasse 33-34
10829 Berlin
www.plateau-la.de

Planinhalt: **Entwurf - Gestaltung Pergola**

Plannummer: 3_02

Maßstab: 1 : 50

Datum: 21.11.2018

Plangröße: 42 x 72 cm

Geplant / Gezeichnet: kb / hs

Kosten- und Finanzierungsübersicht - Infrastrukturmaßnahmen Berlins

Bezirk: Friedrichshain-Kreuzberg
 Gesamtmaßnahme: südliche Friedrichstadt DS0202
 Berichtsjahr: 2017
 Kapitel: 1240 / Titel: 89380

Angaben in T€

Kapitel/Titel	Neubau	Erneuerung	KGR	Investition/Baumaßnahme	a b c	Gesamt- kosten	finanziert bis 2017	davon SDS	noch zu finanzieren	Programmplanung			Priorität
										2018	2019	2020	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1240	89848		X	3312	Wilhelmstr. 116-117, Umbau Schulgebäude zu Kita und Familien-Zentrum,	a	1.793	1.793	1.793				
1240	89848		X	3312	Wilhelmstr. 116-117, Familien-Zentrum, Gestaltung Freifläche	a	619	619	619				
1240	89380		X	3312	Wilhelmstr. 14a, Sanierung Kita	c	250	10		240			
1240	89380		X	3312	Kochstr. 8, Sanierung Kita incl. Außenanlagen	c	5.468			5.468			5.468
1240	89380		X	3312	Friedrichstr. 1-3, Inti-Haus, KMA Antenne	c	7.800			7.800		7.800	
Summe Kostengruppe 3312 / Jugend und Familie							15.930	2.422	2.412	13.508		7.800	5.468
1240 4610	89827 89331		X	3314	Wilhelmstr. 117, Sanierung Turnhalle	a	473	473					
9810 4610	70015 88305 89331		X	3314	Friedrichstr. 13, Sanierung Galilei-GS / Liebmann Förderschule incl. Elterncafe und ehem. Teichareal	a	952	952					
1240 4610	89827 89331 88305		X	3314	Puttkamerstr. 19, Sanierung Kurt-Schumacher GS	b	16.288	9.288		7.000		7.000	
			X	3314	Puttkamerstr. 19, Kurt-Schumacher GS, Außenanlagen	c	1.000			1.000			
			X	3314	Puttkamerstr. 19, Kurt-Schumacher GS, Hortgebäude	c	6.615			6.615			6.615
4610	88305		X	3314	Nostitzstr. 60, Lenau-Grundschule, Raum für Schulsozialarbeit / Elterncafé	a	18	18					
Summe Kostengruppe 3314 / Schule, Berufswesen							25.346	10.731		14.615		7.000	6.615
1240	89380		X	3316	Friedrichstr. 1, Seniorenbegegnungsstätte	c	100			100			
Summe Kostengruppe 3316/ Soziales							100			100			
4610	89331		X	332	Sanierung Spielplatz Besselpark	a	550	550					
4610	89331 88305		X	332	Charlottenstraße 98 (Besselpark Nord)	a	760	760					
1240	89371		X	332	Anpassung Besselpark	c	1.595	1.595					
1240	89380		X	332	Rückbau Parkplätze Lindenstraße zu öffentlicher Grünfläche	c	205			205			205
1240	89380		X	332	Freiflächen Gitschiner Ufer	b	1.120			1.120	1.120		
1240	89380		X	332	Theodor-Wolff-Park, Gestaltung Park und Erneuerung /Erweiterung Spielplatz	a	765	765	765				
1240	89380		X	332	Wegeverbindung Lindenstraße - Berlinische Galerie	c	30			30		30	
Summe Kostengruppe 332 / Grünanlagen und Spielplätze							5.025	3.670	765	1.325	1.120	30	205
1240 4610	89380 89331		X	332	Umgestaltung Blücherplatz	c	1.050			1.050	50	1.000	
4610	89331		X	333	Kunstprojekt : "Pfad der Visionäre"	c	130			130		130	
1240	89380		X	333	Umgestaltung Verkehrsfläche Hallesches Tor, Brücke für Fußgänger/Radfahrer	c	600			600		600	
1240	89848 (89380)		X	333	Aufwertung Mehringplatz mit Brunnen	a	523	523	523				
1240	89380		X	333	Neugestaltung Mehringplatz und Fußgängerzone Friedrichstraße zw. Franz-Klühs-Str. und Mehringplatz	a	3.880	3.880	3.880				

Kosten- und Finanzierungsübersicht - Infrastrukturmaßnahmen Berlins

Bezirk: Friedrichshain-Kreuzberg
 Gesamtmaßnahme: südliche Friedrichstadt DS0202
 Berichtsjahr: 2017

Kapitel: 1240 / Titel: 89380

Angaben in T€

Kapitel/Titel	Neubau	Erneuerung	KGR	Investition/Baumaßnahme	a b c	Gesamt- kosten	finanziert bis 2017	davon SDS	noch zu finanzieren	Programmplanung			Priorität
										2018	2019	2020	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1240	89848	X		333		1.614	1.614	1.614					
1240	89380		X	333		400			400				3
1240	89380		X	333		400			400				2
4610	89331 88305		X	333		215	215						
1240	89380		X	333		50			50				3
1240	89380		X	333		346			346	346			1
Summe KGR 333 / Verkehrsanlagen, öffentlicher Straßenraum						9.208	6.232	6.017	1.926	396	1.730		
ausfinanziert						a	11.946	11.947					
in I-Planung eingestellt						b	17.754	9.288	8.466	1.120	7.000		
geplante Investition						c	25.908	1.820	24.088	50	9.560	12.288	
Summe soziale und kulturelle Infrastruktur (KGR 331)							41.376	13.153	2.412	28.223		14.800	12.083
Summe öffentlicher Raum (KGR 332 und 333)							14.233	9.902		3.251	1.516	1.760	205
Gesamtsumme							55.608	23.055		31.474	1.516	16.560	12.288